

An die nordbadischen Kegel- und Bowling-Vereine und Sportvereine, die Kegel- und/oder Bowlingsport betreiben

An den neuen Mitgliedsverband BLBK (ab 2023)

An die aktuellen Mitgliedsverbände BKBV und IVBB (bis Ende 2022)

Karlsruhe, 13.04.2022

Mitgliedschaft im Kegeln und Bowling nach Hauptausschuss-Entscheid

Sehr geehrte Vorstände,

wie Sie sicher mitbekommen haben, hatte der Hauptausschuss des Badischen Sportbundes Nord am 21.03.2022 über die Situation der beiden konkurrierenden Verbände zu beraten und dabei zu entscheiden, ob

- a. der Antrag des Aufnahmeantrag stellenden Verbandes BLBK (Badischer Landesverband für Bowling- und Kegelsportvereine) abgewiesen wird oder
- b. dem Antrag des BLBK stattgegeben und der bisherige Mitgliedsverband BKBV (Badischer Landesverband für Bowling- und Kegelsportvereine) ausgeschlossen wird.

Nach Beratung und Anhörung der beiden konkurrierenden Verbände hat der Hauptausschuss wie folgt entschieden:

Der Hauptausschuss beschließt die Aufnahme des BLBK (unter der Bedingung des Austrittes der IVBB) als neues BSB-Mitglied zum 01.01.2023 und den Ausschluss des BKBV zum 31.12.2022.

Maßgeblich für die Entscheidung war die direkte Anbindung an den Spitzenfachverband und die damit verbundene mittelbare Anbindung an das (inter-)nationale Wettkampfsystem.

Das heißt für Sie als Verein Folgendes:

1. Sie bleiben in jedem Fall bis Ende des Jahres Mitglied im Badischen Sportbund Nord.
2. Vereine, die bereits die Mitgliedschaft im BLBK erworben haben, müssen nichts weiter tun.
3. Vereine, die nur eine Mitgliedschaft im Disziplinerband für Bowling IVBB (Interessenvereinigung Badischer Bowlingvereine) haben, müssen sicherstellen, dass bis Jahresende eine unmittelbare Mitgliedschaft im BLBK erfolgt und nicht nur im Disziplinerband (was i.d.R. bereits der Fall sein müsste). Gleiches gilt für die Mitgliedschaft im NBKV (Nordbadischer Bowling und Kegler Verband) als zweitem nordbadischen Disziplinerband für Kegeln Classic unter dem Dach des BLBK.

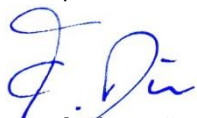
4. Einsparten-Kegel- und Bowlingvereine, die bislang ausschließlich Mitglied im BKBV sind, müssen bis Jahresende dem neuen nordbadischen Fachverband für Kegeln und Bowling, BLBK, beitreten, wenn sie weiter Mitglied im BSB Nord bleiben möchten.
5. Mehrspartenvereine, die Kegeln und Bowling betreiben, müssen entsprechend bis Jahresende als Verein mit Ihren jeweiligen Abteilungen Mitglied im BLBK werden.
6. Ein neuer Antrag auf Mitgliedschaft im BSB Nord, eine erneute Satzungsprüfung o.ä. ist nicht erforderlich – es gilt Bestandsschutz bei Wechsel des Fachverbandes.
7. Bei der Bestandserhebung 2023 zum Stichtag 01.01.2023 wird die Differenzierung der letzten Jahre in „Kegeln“ und „Bowling“ aufgehoben und wieder unter „Kegeln und Bowling“ mit dem dahinterstehenden Verband BLBK zusammengefasst.
Dementsprechend werden die dem Fachverband zustehenden Beitragsanteile in Höhe von 67% des variablen BSB-Beitrages ab 2023 an den BLBK weitergeleitet.
Selbstverständlich müssen alle kegel- und bowlingsporttreibenden Mitglieder unter der A- und B-Meldung gemeldet werden, nur dann ist Versicherungsschutz gewährleistet.
8. Der BLBK ist ab dem 01.01.2023 der Fachverband mit allen Rechten und Pflichten für den Kegel- und Bowlingsport im Badischen Sportbund Nord. Er nimmt die Interessenvertretung und Stimmrechte in den Gremien des Badischen Sportbundes Nord und auch außerhalb wahr. Er ist der Ansprechpartner für die sportartspezifische Aus- und Fortbildung in Abstimmung mit dem BSB Nord und dem Spitzenverband DKB sowie dessen Gliederungen, die die Fachdisziplinen „Kegeln Classic“ und „Bowling“ vertreten. Er ist zuständig für die (wettkampf-)sportlichen Belange und die Aufnahme neuer Kegel- und Bowlingvereine (Doppelmitgliedschaft im BSB Nord und BLBK zwingend). Zur Abstimmung der Aufgaben und Zusammenarbeit werden Gespräche zwischen BLBK und BSB Nord geführt werden.

Wir weisen darauf hin, dass es im Interesse von Ihnen allen ist, sich bei der erforderlichen Aufstellung und Ausrichtung des Fachverbandes aktiv einzubringen und wir wünschen dabei gutes Gelingen. Ausdrücklich möchten wir auch allen Engagierten in den Strukturen des BKBV für die vielen Jahre des Engagements danken. Wir hoffen, dass es nun im Sinne aller Kegel- und Bowlingvereine gelingt, die Kräfte und Kompetenzen im neuen Verband zu bündeln. Denn diese Zielstellung verfolgt das Einplatzprinzip.

Ihnen allen wünschen wir eine sportlich gute und gedeihliche Zukunft und viel Freude bei der Weiterentwicklung Ihrer Sportarten und Vereine.

Bei den BSB Nord betreffenden Fragen wenden Sie sich bitte an Florian Dürr (f.duerr@badischer-sportbund.de; 0721/1808-24), bei Fragen, die den Fachverband BLBK betreffen, wenden Sie sich bitte an Gerhard Schmidt (bgschmidt28@yahoo.de; 0170/8059057) oder Harald Seitz (seitz.harald@gmail.com; 0170/8917300).

Mit sportlichen Grüßen



Dr. Florian Dürr

Stellvertretende Geschäftsführung

Leitung Geschäftsbereich Sport- und Vereinsentwicklung